

## Statement der Stiftung Alltagsheld:innen

### zur Studie Familienrecht in Deutschland. Eine Bestandsaufnahme.

Heidi Thiemann, geschäftsführende Vorstandin der Stiftung Alltagsheld:innen, sagt:

„Die Ergebnisse der Studie sind erschreckend. Sie zeigen, dass Kinder leiden, weil Frauen in Deutschland immer noch und systematisch benachteiligt werden, selbst von staatlichen Institutionen wie Gerichten. Im Umgangs- und Sorgerecht ist die Benachteiligung von Müttern besonders entsetzlich, weil sie sich massiv auf das Wohlergehen und die Rechte der Kinder auswirkt. Die Stiftung Alltagsheld:innen unterstützt die Studie, weil sie eine bisher verborgene, gravierende Diskriminierung von Ein-Eltern-Familien sichtbar macht – und damit die Chance auf eine breite Diskussion in der Fachöffentlichkeit und die Abschaffung dieser diskriminierenden Strukturen und Mechanismen.“

### Über die Stiftung

Die gemeinnützige Stiftung Alltagsheld:innen setzt sich für die Rechte von Alleinerziehenden ein, damit sie mit ihren Kindern selbstbestimmt, finanziell wie rechtlich abgesichert und frei von Diskriminierung leben können. Die Stiftung steht für *Change – not Charity* und wirkt auf gesellschaftliche Veränderungen hin – für eine geschlechtergerechte, menschenwürdige und diverse Welt.

Anfang 2021 gestartet ist sie die erste bundesweite Stiftung, die sich für die Rechte von Alleinerziehenden einsetzt. Dazu fördert sie u.a. innovative Projekte, möchte Themen und Impulse setzen, Netzwerke stärken, initiiert und unterstützt wissenschaftliche Untersuchungen zu den verschiedenen Bedarfen von Ein-Eltern-Familien. Die Stiftung ist gemeinnützig und nicht profitorientiert. Der Stiftungssitz ist in Hilden, Nordrhein-Westfalen. [www.alltagsheldinnen.org](http://www.alltagsheldinnen.org)

Die Stiftung hat die Publikation der Studie „Familienrecht in Deutschland. Eine Bestandsaufnahme“ gefördert.

Für Presseanfragen zu ihrem Arbeitsansatz der Stiftung, ihren Schwerpunkten und geförderten Projekten steht Ihnen Frau Herbrand zur Verfügung.

### Pressekontakt:

Ricarda D. Herbrand

T. 02103 - 930 90 33

[presse@alltagsheldinnen.org](mailto:presse@alltagsheldinnen.org)